

# Modulhandbuch

## Masterstudiengang Economics und Journalismus

Stand: 13.03.2025

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Module der Studieneinheit Journalistik**

#### **1.1 Pflichtmodule des Studienprofils VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus**

- |      |  |
|------|--|
| EJ-1 | Grundlagen des Wirtschaftspolitischen Journalismus                 |
| EJ-2 | Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus I: Print und Online |
| EJ-3 | Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus II: Radio           |
| EJ-4 | Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus III: Fernsehen      |
| P-2  | Redaktionspraktikum II   |

#### **1.2 Pflichtmodule des Studienprofils Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus**

- |       |   |
|-------|---|
| WPQ-1 | Theorie-Praxisprojekt I: Print und Online     |
| WPQ-2 | Theorie-Praxisprojekt II: Radio               |
| WPQ-3 | Theorie-Praxisprojekt III: Fernsehen          |
| WPQ-4 | Grundlagen der computergestützten Textanalyse |

#### **1.3 Pflichtmodule für beide Studienprofile**

- |     |                       |
|-----|-----------------------|
| P-1 | Redaktionspraktikum I |
|-----|-----------------------|

#### **1.4 Masterarbeit und begleitendes Kolloquium (identisch für beide Studienprofile)**

- |      |                             |
|------|-----------------------------|
| MA-1 | Kolloquium zur Masterarbeit |
| MA-2 | Masterarbeit                |

## **2. Module der Studieneinheit Wirtschaft**

### **2.1 Übersicht über alle Wahlpflichtmodule der Studieneinheit Wirtschaft**

Durch Absolvierung der Wahlpflichtmodule müssen insgesamt 45 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte im Wahlpflichtbereich können frei aus Dortmunder und Bochumer Modulen kombiniert werden. Dabei ist lediglich zu beachten, dass in der Studieneinheit Wirtschaft im Wahlpflichtbereich mindestens drei rein englischsprachige Module zu wählen sind.

## Hinweise zum Modulhandbuch:

Abkürzungen: Nr. 1. Modulstruktur

V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
Kol	Kolloquium
PJ	Projekt
P	Praktikum

Nr. 6 Prüfungsform:

Gemäß § 6 Abs. 6 der Prüfungsordnung (Stand: xx)

Modulprüfung, schriftlich:	mindestens zwei bis maximal vier Zeitstunden
Modulprüfung, mündlich	mindestens 30 und maximal 60 Minuten bei Einzelprüfungen
Teilleistung, schriftlich:	mindestens eine und maximal zwei Zeitstunden für Klausurarbeiten
Teilleistung, mündlich	Hausarbeiten und andere schriftliche Ausarbeitungen sollen einen Textumfang von maximal 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.  Regelanforderungen betragen hier, abhängig von der LP-Zahl:  3 LP: 10-12 Textseiten 4 LP: 12-15 Textseiten 5 LP: 15-20 Textseiten
Teilleistung, mündlich:	mindestens 15 bis maximal 45 Minuten bei Einzelprüfungen
Gruppenprüfung, mündlich	maximal 120 Minuten nicht überschritten bei Gruppenprüfungen

Die exakte Dauer einer Prüfung richtet sich nach dem Arbeitsaufwand (workload) des jeweiligen Moduls.

Diese Regelung findet keine Anwendung auf die Module der Fakultät Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund.

## 1. Module der Studieneinheit Journalistik

### 1.1 Pflichtmodule des Studienprofils VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus

Modul EJ-1: Grundlagen				
Studiengang: Master Economics und Journalismus				
<b>Turnus</b> nur WiSe	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. und 2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 10	<b>Aufwand</b> 300h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
Nr.	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>		<b>Typ</b>	<b>LP</b>
1	Einführung in die wirtschaftspolitische Journalistik	V	2	
2	Recherche	V	2	
3	Medienrecht I (Grundlagen)	V	3	
4	Einführung in den Datenjournalismus	V	3	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p>Das Grundlagenmodul vermittelt zentrale Grundlagen des wirtschaftspolitischen Journalismus. Lehrveranstaltung 1 gibt einen Überblick über Methoden und Inhalte der wissenschaftlichen Forschung zum (politischen) Wirtschaftsjournalismus (Wirtschaftsjournalistik) und befasst sich intensiv mit den spezifischen berufsethischen Grundlagen eines am Allgemeinwohl und an der öffentlichen Aufgabe der Medien orientierten wirtschaftspolitischen Journalismus. In Lehrveranstaltung 2 wird der rechtliche Rahmen für journalistisches Berufshandeln juristisch fundiert erarbeitet. Lehrveranstaltung 3 skizziert die Geschichte und aktuelle Entwicklungen, die zur Herausbildung des Datenjournalismus geführt haben, ordnet diesen in den medialen und gesellschaftlichen Kontext ein und umreißt mittels Beispielen aus der Berichterstattung das Arbeitsfeld für Datenjournalisten (redaktionelle Einbindung im nationalen und internationalen Kontext, Vorstellung von Themenfeldern, Recherchestrategien u. ä.). Dabei wird herausgearbeitet, welchen Mehrwert datenjournalistische Methoden für die journalistische Praxis bieten. Darüber hinaus wird eine Übersicht über Software-Programme zur Datenanalyse am Beispiel journalistischer Produkte gegeben.</p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen die spezielle wirtschaftspolitische Journalistik als Wissenschaft.</li></ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Recherchemöglichkeiten, die die Rechtsordnung Journalistinnen und Journalisten bietet.</li> <li>• können mithilfe des journalistischen Berufsrechts die rechtlichen Risiken einschätzen, die mit bestimmten Formen der Recherche und der Berichterstattung verbunden sind.</li> <li>• können Datenjournalismus zur Bearbeitung, Analyse und Recherche wirtschafts- und sozialpolitischer Themen nutzen.</li> </ul>															
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> vier Teilleistungen															
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th><th>Prüfungsleistung</th><th>Prüfungsform</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Teilleistung, benotet</td><td>Exposé zur Masterarbeit</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Teilleistung, benotet</td><td>Arbeitsmappe aus Rechercheergebnissen</td></tr> <tr> <td>3</td><td>Teilleistung, benotet</td><td>Arbeitsmappe aus Übungsblättern (schriftlich)</td></tr> <tr> <td>4</td><td>Teilleistung, benotet</td><td>Klausur (schriftlich)</td></tr> </tbody> </table>	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	1	Teilleistung, benotet	Exposé zur Masterarbeit	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe aus Rechercheergebnissen	3	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe aus Übungsblättern (schriftlich)	4	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform														
1	Teilleistung, benotet	Exposé zur Masterarbeit														
2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe aus Rechercheergebnissen														
3	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe aus Übungsblättern (schriftlich)														
4	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)														
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine															
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus															
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften														

Modul EJ-2: Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus I: Print und Online

Studiengang: Master Economics und Journalismus

Turnus nur WiSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1./2. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300h
--------------------	---------------------	------------------------------------	-----------------------	-----------------

**1 Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP
1	Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus I: Print und Online	S+Ü	5
2	Lehrredaktion I: Print	Ü	5

**2 Lehrveranstaltungssprache**

Deutsch

**3 Lehrinhalte**

Vermittlung und begleitete Einübung der praktischen Grundlagen des Print- und Onlinejournalismus, vor allem als Autor\*in in den Themenfeldern Wirtschafts- und Sozialpolitik.

**4 Kompetenzen**

Die Studierenden

- verstehen die Grundlagen der Techniken und Strategien des Presse- und Online-Journalismus.
- kennen die Grundlagen des Recherchierens und Schreibens der klassischen und innovativen Darstellungsformen des Agentur-, Zeitungs- und Online-Journalismus, vor allem in den Themenfeldern Wirtschafts- und Sozialpolitik.
- können die gängigen Recherche-, Interview- und Schreibtechniken unter realistischen Arbeitsbedingungen einsetzen.
- können an der Planung und Produktion marktfähiger Produkte eines wirtschaftspolitischen Qualitätsjournalismus unter Anleitung mitwirken.

**5 Prüfungen**

Modulprüfung

**6 Prüfungsformen und -leistungen**

Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
1	Modulprüfung, benotet	Arbeitsmappe aus journalistischen Texten

**7 Teilnahmevoraussetzungen**

keine

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

Modul EJ-3: Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus II: Radio				
Studiengang: Master Economics und Journalismus				
<b>Turnus</b> nur SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 2./3. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 10	<b>Aufwand</b> 300h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
<b>Nr.</b> 1 2 3	<b>Element/Lehrveranstaltung</b> Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus II: Radio Einführung in den Radiojournalismus Lehrredaktion II: Radio			<b>Typ</b> S S/Ü Ü
				<b>LP</b> 3 2 5
	<b>2 Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
	<b>3 Lehrinhalte</b> Vermittlung und begleitete Einübung der praktischen Grundlagen des Radiojournalismus, vor allem als Autor*in und Moderator*in in den Themenfeldern Wirtschafts- und Sozialpolitik.			
<b>4 Kompetenzen</b> Die Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten die Sprech- und Moderations- sowie die relevanten Produktionstechniken des Radiojournalismus.</li> <li>beherrschen die verschiedenen Darstellungsformen des Politik- und Wirtschaftsjournalismus im Hörfunk.</li> <li>können an der Planung und Produktion sendefähiger Produkte eines wirtschaftspolitischen Qualitätsjournalismus unter Anleitung mitwirken.</li> </ul>			
<b>5 Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6 Prüfungsformen und -leistungen</b>				
<b>Nr.</b> 1	<b>Prüfungsleistung</b> Modulprüfung, benotet		<b>Prüfungsform</b> Arbeitsmappe aus journalistischen Radiobeiträgen	
<b>7 Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				

**8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

Pflichtmodul des Studienprofils VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus

**9 Modulbeauftragter**

Prof. Dr. Henrik Müller

**Zuständige Fakultät**

Kulturwissenschaften

## Modul EJ-4: Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus III: Fernsehen

Studiengang: Master Economics und Journalismus

Turnus nur WiSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3./4. Semester	Leistungspunkte 15	Aufwand 450h
--------------------	---------------------	------------------------------------	-----------------------	-----------------

### 1 Modulstruktur

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP
1	Praxis des wirtschaftspolitischen Journalismus III: Fernsehen	PJ	7,5
2	Einführung in den Fernsehjournalismus	S/Ü	2
3	Lehrredaktion III: Fernsehen	Ü	5,5

### 2 Lehrveranstaltungssprache

Deutsch

### 3 Lehrinhalte

Vermittlung und begleitete Einübung der praktischen Grundlagen des Fernsehjournalismus, vor allem als Autor\*in und Moderator\*in in den Themenfeldern Wirtschafts- und Sozialpolitik.

### 4 Kompetenzen

Die Studierenden

- erarbeiten die Sprech- und Moderations- sowie die relevanten Produktionstechniken des Fernsehjournalismus.
- erlernen das fernsehjournalistische Arbeiten in den Themenfeldern Wirtschafts- und Sozialpolitik.
- beherrschen die verschiedenen Darstellungsformen und -mittel des Politik und Wirtschaftsjournalismus im Fernsehen.
- können an der Planung und Produktion sendefähiger Produkte eines wirtschaftspolitischen Qualitätsjournalismus unter Anleitung mitwirken.

### 5 Prüfungen

Modulprüfung

### 6 Prüfungsformen und -leistungen

Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
1	Modulprüfung, benotet	Arbeitsmappe aus journalistischen Fernsehbeiträgen

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine
----------	--

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus
----------	--

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften
----------	---	--

## 1.2 Pflichtmodule des Studienprofils *Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus*

Modul WPQ-1: Theorie- und Praxis-Projekt: Print und Online				
Studiengang: Master Economics und Journalismus				
<b>Turnus</b> nur WiSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 15	<b>Aufwand</b> 450h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
<b>Nr.</b>		<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
1		Theorie-Praxis-Projekt: Print und Online	PJ	15
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>  Das Projekt befasst sich praktisch mit der anspruchsvollen Problematik der Vermittlung komplexer und schwieriger, aber politisch-gesellschaftlich hoch relevanter ökonomischer Inhalte im Print- und Online-Journalismus. Aufbauend auf einer volkswirtschaftlichen Analyse des problemhaften ökonomischen Themas und einer journalistikwissenschaftlichen Reflektion und Analyse der themen- und medienspezifischen Vermittlungsproblematik werden zunächst begründete Umsetzungskonzepte und Exposés erarbeitet, die dann geeigneten Zeitungs-/Zeitschriften oder Online-Redaktionen vorgestellt und in Kooperation mit diesen eigenständig produziert werden, wobei Studierende des Studienprofils <i>VWL und Wirtschaftspolitischer Journalismus</i> (im Rahmen des entsprechenden Moduls EJ-1) oder des BA-Studiengangs <i>Wirtschaftspolitischer Journalismus</i> in die Produktion mit einbezogen werden können.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können besonders anspruchsvolle wirtschaftspolitische und ökonomische Themen auf Basis einer volkswirtschaftlich und journalistikwissenschaftlich fundierten Reflektion journalistisch ansprechend und innovativ im Print- und Online-Journalismus umsetzen.</li> <li>• können innovative und wissenschaftlich fundierte Umsetzungsideen in redaktionellen Kontexten professionell und überzeugend präsentieren.</li> <li>• erarbeiten sich Team- und Führungskompetenzen im Umgang mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen-Teams.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			

	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>
	1	Modulprüfung, benotet	Art und Umfang der Modulprüfung werden zu Beginn der Veranstaltung durch die/den Lehrenden festgelegt.
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Modul WPQ-2: Theorie- und Praxis-Projekt: Radio				
Studiengang: Master Economics und Journalismus				
Turnus nur SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	Leistungspunkte 15	Aufwand 450h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
Nr.	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>		Typ	LP
1	Theorie-Praxis-Projekt: Radio		PJ	15
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p>Das Projekt befasst sich praktisch mit der anspruchsvollen Problematik der Vermittlung komplexer und schwieriger, aber politisch-gesellschaftlich hoch relevanter ökonomischer Inhalte im Radio-Qualitätsjournalismus. Aufbauend auf einer volkswirtschaftlichen Analyse des problemhaften ökonomischen Themas und einer journalistikwissenschaftlichen Reflektion und Analyse der themen- und medienspezifischen Vermittlungsproblematik werden zunächst begründete Umsetzungskonzepte und Exposés erarbeitet, die dann geeigneten Hörfunk-Redaktionen vorgestellt und in Kooperation mit diesen eigenständig produziert werden, wobei Studierende des Studienprofils <i>VWL und Wirtschaftspolitischer Journalismus</i> (im Rahmen des entsprechenden Moduls EJ-2) oder des BA-Studiengangs <i>Wirtschaftspolitischer Journalismus</i> in die Produktion mit einbezogen werden können.</p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können besonders anspruchsvolle wirtschaftspolitische und ökonomische Themen auf Basis einer volkswirtschaftlich und journalistikwissenschaftlich fundierten Reflektion journalistisch ansprechend und innovativ im Radio-Journalismus umsetzen.</li><li>• können innovative und wissenschaftlich fundierte Umsetzungsideen in redaktionellen Kontexten professionell und überzeugend präsentieren.</li><li>• erarbeiten sich Team- und Führungskompetenzen im Umgang mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen-Teams.</li></ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		

	1	Modulprüfung, benotet	Art und Umfang der Modulprüfung werden zu Beginn der Veranstaltung durch die/den Lehrenden festgelegt.
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine		
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus		
9	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Modul WPQ-3: Theorie- und Praxis-Projekt: Fernsehen				
Studiengang: Master Economics und Journalismus				
Turnus nur WiSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. Semester	Leistungspunkte 15	Aufwand 450h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
Nr.	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>		Typ	LP
1	Theorie-Praxis-Projekt: Fernsehen		PJ	15
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p>Das Projekt befasst sich praktisch mit der anspruchsvollen Problematik der Vermittlung komplexer und schwieriger, aber politisch-gesellschaftlich hoch relevanter ökonomischer Inhalte im Fernseh-Qualitätsjournalismus. Aufbauend auf einer volkswirtschaftlichen Analyse des problemhaltigen ökonomischen Themas und einer journalistikwissenschaftlichen Reflektion und Analyse der themen- und medienspezifischen Vermittlungsproblematik werden zunächst begründete Umsetzungskonzepte und Exposés erarbeitet, die dann geeigneten Fernseh-Redaktionen vorgestellt und in Kooperation mit diesen eigenständig produziert werden, wobei Studierende des Studienprofils <i>VWL und Wirtschaftspolitischer Journalismus</i> (im Rahmen des entsprechenden Moduls EJ-3) oder des BA-Studiengangs <i>Wirtschaftspolitischer Journalismus</i> in die Produktion mit einbezogen werden können.</p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können besonders anspruchsvolle wirtschaftspolitische und ökonomische Themen auf Basis einer volkswirtschaftlich und journalistikwissenschaftlich fundierten Reflektion journalistisch ansprechend und innovativ im Fernseh-Journalismus umsetzen.</li><li>• können innovative und wissenschaftlich fundierte Umsetzungsideen in redaktionellen Kontexten professionell und überzeugend präsentieren.</li><li>• erarbeiten sich Team- und Führungskompetenzen im Umgang mit Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen-Teams.</li></ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		

	1	Modulprüfung, benotet	Art und Umfang der Modulprüfung werden zu Beginn der Veranstaltung durch die/den Lehrenden festgelegt.
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine		
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus		
9	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Modul WPQ-4: Grundlagen der computergestützten Textanalyse				
Studiengang: Master Economics und Journalismus				
Turnus nur SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2./3. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
Nr.	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>		Typ	LP
1	Grundlagen der computergestützten Textanalyse		V+Ü	6
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>  Die Kommunikationswissenschaft erlebt bereits seit einigen Jahren einen „computational turn“. Während die händische Inhaltsanalyse lange Zeit als das Standard-Verfahren in der Forschung galt, gehören heute die <i>quantitativen</i> Analyseverfahren zu den vielversprechendsten Methoden der Kommunikationsforschung. Große Bedeutung kommt hierbei insbesondere der computergestützten Untersuchung großer Textkorpora zu. Mithilfe statistischer Methoden erlaubt sie es den Forschenden beispielsweise, Erkenntnisse über latente Muster und Strukturen in der Medienberichterstattung zu identifizieren. In diesem Zuge gewinnt auch <i>Data Literacy</i> zunehmend an Bedeutung.  In diesem Seminar erlernen die Studierenden die Grundlagen sowohl der Datenverarbeitung mit der Statistik-Software R als auch der computergestützten Textanalyse, vornehmlich mithilfe des Topic-Modelling-Verfahrens <i>Latent Dirichlet Allocation</i> (LDA). Dafür werden zu Beginn zentrale Begriffe und die wichtigsten Befehle in der Programmiersprache R vermittelt, die zur Verarbeitung textbezogener Daten notwendig sind. In einem zweiten Schritt werden die Theorie und Funktionsweise von Topic-Modellen vermittelt. Der Ablauf einer LDA wird in R mithilfe des Software-Pakets <i>tosca</i> verdeutlicht. Nach der theoretischen Einführung erhalten die Studierenden die Gelegenheit, das Gelernte anhand einer eigenen quantitativen Textanalyse anzuwenden. Die Ergebnisse der eigenen Analyse dienen als abschließende Seminarleistung.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>  Das Seminar vermittelt alle grundlegenden Fähigkeiten, die für eine eigenständige quantitative Inhaltsanalyse erforderlich sind  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• sind in der Lage, die Statistik-Software R für die Erstellung eigener Quell-Codes zu benutzen, insbesondere zum Zweck der Verarbeitung von Textdaten.</li></ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können verschiedene Datenstrukturen voneinander unterscheiden und sinnvoll verarbeiten.</li> <li>• können die Grundlagen der quantitativen Textanalyse sowie ihre Vor- und Nachteile benennen und diese von qualitativen Methoden abgrenzen.</li> <li>• können die Intention hinter Topic-Modelling-Verfahren erläutern und die Funktionsweise der LDA in eigenen Worten beschreiben.</li> <li>• können eigenständig eine Topic-Analyse mithilfe von LDA durchführen.</li> <li>• können latente Muster und Strukturen in großen Textmengen wie Zeitungskorpora, Parteiprogrammen oder Unternehmensberichten (auch durch Hinzuziehen qualitativer Methoden) identifizieren.</li> <li>• können die Ergebnisse einer quantitativen Textanalyse interpretieren und Rückschlüsse auf den Untersuchungsgegenstand ziehen.</li> </ul> <p>Das Seminar dient den Studierenden unter anderem als Vorbereitung für eine spätere quantitativ ausgelegte Abschlussarbeit.</p>						
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung						
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Prüfungsleistung</th> <th>Prüfungsform</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulprüfung, benotet</td> <td>Abgabe von Arbeitsblättern</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	1	Modulprüfung, benotet	Abgabe von Arbeitsblättern
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform					
1	Modulprüfung, benotet	Abgabe von Arbeitsblättern					
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine						
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul des Studienprofils Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus						
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften					

### 1.3 Pflichtmodule für beide Studienprofile

Modul P: Integrierte Redaktionspraktika																
Studiengang: Master Economics und Journalismus																
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. u. 2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 12		<b>Aufwand</b> 360h											
<b>1 Modulstruktur</b>																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th><th>Element/Lehrveranstaltung</th><th>Typ</th><th>LP</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Redaktionspraktikum I</td><td>P</td><td>6</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Redaktionspraktikum II</td><td>P</td><td>6</td></tr> </tbody> </table>					Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	1	Redaktionspraktikum I	P	6	2	Redaktionspraktikum II	P	6
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP													
1	Redaktionspraktikum I	P	6													
2	Redaktionspraktikum II	P	6													
<b>2 Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch																
<b>3 Lehrinhalte</b>  Im Studienprofil <i>VWL und wirtschaftspolitischer Journalismus</i> umfasst das Masterstudium zwei Redaktionspraktika im Umfang von mindestens jeweils sechs Wochen und insgesamt 12 Leistungspunkten. In der Regel umfasst die Arbeitszeit fünf Tage je Praktikumswoche. Die Redaktionspraktika sind in anerkannten Politik- und / oder Wirtschaftsredaktionen von Qualitätsmedien abzuleisten; eines der beiden Praktika kann auch bei einer wirtschaftspolitischen Institution von herausragender öffentlicher Bedeutung absolviert werden. Näheres regeln die Praktikumsrichtlinien des Instituts für Journalistik. Die einzelnen Leistungen im Praktikum werden von den Redaktionen vorgegeben.  Im Studienprofil <i>Wirtschaftspolitischer Qualitätsjournalismus</i> umfasst das Masterstudium ein Praktikum. Anstatt eines zweiten Praktikums absolvieren die Studierenden das Pflichtmodul WPQ-4 Grundlagen der Datenanalyse und des Text Minings mit (s. Abschnitt 1.2).  Alternativ kann auch eine kontinuierliche freie Mitarbeit in einer anerkannten Politik- und / oder Wirtschaftsredaktion von Qualitätsmedien vom Prüfungsausschuss als Redaktionspraktikum anerkannt werden.																
<b>4 Kompetenzen</b>  Die Studierenden sollen lernen, die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis zu erproben und umzusetzen („training on the job“). Neben der Vertiefung von Recherche und Produktion werden Fähigkeiten des journalistischen Handwerks erlernt (Schnitt-Technik, Layout etc.). Gleichzeitig werden Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck geschult.																

<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Siehe § 8 der Prüfungsordnung	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Die Redaktionspraktika werden ohne Prüfung durch das Ableisten der jeweils sechswöchigen Praxisphase abgeschlossen. Über das Praktikum ist vom ausbildenden Medienbetrieb oder von der wirtschaftspolitischen Institution ein Zeugnis zu erteilen. Das Zeugnis muss den Namen der Praktikantin oder des Praktikanten sowie Angaben zur Dauer, zum wöchentlichen Arbeitsumfang und zur Art der Tätigkeit enthalten.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für beide Studienprofile	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

#### 1.4 Masterarbeit und begleitendes Kolloquium (identisch für beide Studienprofile)

Modul MA-1: Kolloquium zur Masterarbeit						
Studiengang: Master Economics und Journalismus						
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 3	<b>Aufwand</b> 90h		
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>					
Nr.	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>		<b>Typ</b>	<b>LP</b>		
1	Kolloquium zur Masterarbeit		Kol	3		
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch					
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>  Das Modul befasst sich mit der wissenschaftlichen Erarbeitung von Masterarbeiten im Bereich der Wirtschaftsjournalistik. Anhand der einzelnen MA-Projekte der teilnehmenden Studierenden werden inhaltliche und methodische Aspekte der Erstellung wissenschaftlich fundierter Abschlussarbeiten diskutiert und geklärt.					
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die inhaltliche und methodische Qualität von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten im Fach der Wirtschaftsjournalistik kritisch beurteilen.</li> <li>• wissen, welche inhaltlichen und methodischen Aspekte bei der Erarbeitung einer qualifizierten Masterarbeit zu beachten sind.</li> </ul>					
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>					
Nr.	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>				
1	Modulprüfung, benotet	Mündliche Präsentation der eigenen Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>  Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule EJ-1 bis EJ-4 oder WPQ-1 bis WPQ-4 sowie von Wahlpflichtmodulen im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten					
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>  Pflichtmodul für beide Studienprofile					

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Henrik Müller	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften
----------	---	--

Modul MA-2: Masterarbeit								
Studiengang: Master Economics und Journalismus								
Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	Leistungspunkte 15	Aufwand 450h				
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>							
Nr.	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>		Typ	LP				
1	Masterarbeit		–	15				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>							
Deutsch, Englisch								
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>							
Das Modul besteht aus der Masterarbeit. Diese soll inhaltlich so angelegt sein, dass sie Brücken zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen den Fächern Journalistik und VWL/Economics schlägt. Im Idealfall sollte sie sich inhaltlich und methodisch mit der Problematik der journalistischen Vermittlung komplexer, aber politisch-gesellschaftlich relevanter ökonomischer Inhalte befassen.								
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>							
Die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> <li>können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich des wirtschaftspolitischen Journalismus unter Auswahl und sachgerechter Anwendung geeigneter Methoden selbstständig auf wissenschaftlichem Niveau bearbeiten.</li> </ul>								
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>							
Modulprüfung								
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>							
Nr.	<b>Prüfungsleistung</b>		<b>Prüfungsform</b>					
1	Modulprüfung, benotet		Masterarbeit					
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>							
Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule EJ-1 bis EJ-4 oder WPQ-1 bis WPQ-4 sowie von Wahlpflichtmodulen im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten								
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>							
Pflichtmodul für beide Studienprofile								
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>					



## 2. Module der Studieneinheit Wirtschaft

### 2.1 Übersicht über alle Wahlpflichtmodule der Studieneinheit Wirtschaft

Modul		LP	Prüfungsform
VWL-1 (TUD)	Applied Economics I	7,5 LP	2 Teilleistungen
VWL-2 (TUD)	Applied Economics II	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-3 (TUD)	Applied Economics III	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-4 (TUD)	Makroökonomie I (Macroeconomics)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-5 (TUD)	Makroökonomie II	7,5 LP	2 Teilleistungen
VWL-6 (TUD)	Makroökonomie III (Macroeconomics)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-7 (TUD)	Makroökonomie IV (Macroeconomics)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-8 (TUD)	Makroökonomie V	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-9 (TUD)	Mikroökonomie I (Microeconomics)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-10 (TUD)	Mikroökonomie II (Microeconomics)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-11 (TUD)	Öffentliche Finanzen I (Public Finance)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-12 (TUD)	Öffentliche Finanzen II (Public Finance)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-13 (TUD)	Öffentliche Finanzen IV (Public Finance)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-14 (TUD)	Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen II	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-15 (TUD)	Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen III	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-16 (TUD)	Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen IV	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-17 (TUD)	Wirtschaftspolitik I	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-18 (TUD)	Wirtschaftspolitik III (Economic Policy)	7,5 LP	Modulprüfung
VWL-19 (RUB)	Adaptation to Climate Change in the Global South	5 LP	Modulprüfung
VWL-20 (RUB)	Econometric Evaluation of Economic Policies	5 LP	Modulprüfung
VWL-21 (RUB)	Economics of Migration	5 LP	Modulprüfung
VWL-22 (RUB)	Empirical Economics: Selected Problems	5 LP	Modulprüfung
VWL-23 (RUB)	Labor Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-24 (RUB)	Microeometrics	10 LP	Modulprüfung

VWL-25 (RUB)	Seminar in Microeometrics	10 LP	Modulprüfung
VWL-26 (RUB)	African Economic Development	5 LP	Modulprüfung
VWL-27 (RUB)	Seminar in African Economic Development	5 LP	Modulprüfung
VWL-28 (RUB)	Empirical International Economics	10 LP	Modulprüfung
VWL-29 (RUB)	International Trade	5 LP	Modulprüfung
VWL-30 (RUB)	Seminar in Development Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-31 (RUB)	Seminar in International Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-32 (RUB)	Empirical Environmental, Resource and Energy Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-33 (RUB)	Market- and Non-Market Valuation of Environmental Goods	5 LP	Modulprüfung
VWL-34 (RUB)	Industrial Organization	5 LP	Modulprüfung
VWL-35 (RUB)	Microeconomics	5 LP	Modulprüfung
VWL-36 (RUB)	Microeconomics I	5 LP	Modulprüfung
VWL-37 (RUB)	Economics of prosocial behaviour	5 LP	Modulprüfung
VWL-38 (RUB)	Economics of sustainable behaviour	5 LP	Modulprüfung
VWL-39 (RUB)	Machine Learning and Programming in Python	5 LP	Modulprüfung
VWL-40 (RUB)	Seminar on Data Science in Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-41 (RUB)	Seminar on Growth, Sustainability, and Transformation	5 LP	Modulprüfung
VWL-42 (RUB)	Economics, Politics & African Societies	5 LP	Modulprüfung
VWL-43 (RUB)	Political Economy of Social Protection	5 LP	Modulprüfung
VWL-45 (RUB)	Big Data in Applied Economic Research	5 LP	Modulprüfung
VWL-46 (RUB)	Business cycle analysis and forecasting	10 LP	Modulprüfung
VWL-47 (RUB)	Data Analysis Using R	10 LP	Modulprüfung
VWL-48 (RUB)	Historical Geographical Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-49 (RUB)	Cost-Benefit Analysis	5 LP	Modulprüfung
VWL-50 (RUB)	Growth and Development Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-51 (RUB)	Intermediate Geographical and Urban Economics	5 LP	Modulprüfung

VWL-52 (RUB)	Introduction to Empirical Macroeconomics	10 LP	Modulprüfung
VWL-53 (RUB)	Introduction to Microeconometrics	5 LP	Modulprüfung
VWL-54 (RUB)	Advanced Energy Economics, Policy and Technology	5 LP	Modulprüfung
VWL-55 (RUB)	Seminar in Advanced Energy Economics, Policy and Technology	5 LP	Modulprüfung
VWL-56 (RUB)	Public Economics	10 LP	Modulprüfung
VWL-57 (RUB)	Economics of Innovation	10 LP	Modulprüfung
VWL-58 (RUB)	Economics of Natural Resources	5 LP	Modulprüfung
VWL-59 (RUB)	Economics of Terrorism and Counterterrorism	5 LP	Modulprüfung
VWL-60 (RUB)	Seminar in Applied Microeconomics	5 LP	Modulprüfung
VWL-61 (RUB)	Mathematical Bioeconomics and Epidemics	5 LP	Modulprüfung
VWL-62 (RUB)	Seminar Public Choice	5 LP	Modulprüfung
VWL-63 (RUB)	Current Topics in Health Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-64 (RUB)	Seminar on Health Economics and Health Policy	5 LP	Modulprüfung
VWL-65 (RUB)	Exchange Rates	5 LP	Modulprüfung
VWL-66 (RUB)	International Macroeconomics	5 LP	Modulprüfung
VWL-67 (RUB)	Climate Change and Sustainable Development	5 LP	Modulprüfung
VWL-68 (RUB)	Advanced Seminar in Macroeconomic Research I	5 LP	Modulprüfung
VWL-69 (RUB)	Advanced Seminar in Macroeconomic Research II	5 LP	Modulprüfung
VWL-70 (RUB)	Complexity Economics and Agent-Based Modeling	10 LP	Modulprüfung
VWL-71 (RUB)	Economic Policy and the Media	5 LP	Modulprüfung
VWL-72 (RUB)	Entrepreneurship und Spitzensport	5 LP	Modulprüfung
VWL-73 (RUB)	Introduction to Programming and Data Analysis	5 LP	Modulprüfung
VWL-74 (RUB)	Macroeconomics	5 LP	Modulprüfung
VWL-75 (RUB)	Macroeconomics and Sustainability	5 LP	Modulprüfung
VWL-76 (RUB)	Seminar in Applied Economic Policy	5 LP	Modulprüfung
VWL-77 (RUB)	Theory of the Welfare State	5 LP	Modulprüfung
VWL-78 (RUB)	Macroeconomics I	5 LP	Modulprüfung
VWL-79 (RUB)	Macroeconomics II	5 LP	Modulprüfung
VWL-80 (RUB)	Post-Fossil Change in Industrial Regions	5 LP	Modulprüfung

VWL-81 (RUB)	Seminar Quantitative Regional Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-82 (RUB)	Climate Change Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-83 (RUB)	Energy system transformation, technology and scenarios	5 LP	Modulprüfung
VWL-84 (RUB)	Environmental Economics	5 LP	Modulprüfung
VWL-85 (RUB)	Seminar in Advanced Energy and Resource Economics I	5 LP	Modulprüfung
VWL-86 (RUB)	Seminar in Advanced Energy and Resource Economics II	5 LP	Modulprüfung